

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095

Die Stunde der Wahrheit

Im noch jungen neuen Jahr zeichnen sich bereits einige Veränderungen ab, die Grund zur Sorge geben können. Wir sehen ein Wahlergebnis, wir sehen erstmals eine Verkleinerung Europas, und wir sehen Flüchtlingsströme in und vor Europa. Wir sehen Gewalt in Europa sowie autoritäre Entwicklungen. Viel Beunruhigendes. Stärkt das den Glau-

Ich habe vor einigen Tagen folgendes erlebt: Ein Mensch hat mein Angebot angenommen, einen Kirchenaustritt zu vermeiden durch einen gemeinsamen Gang zur Kirchenbeitragsstelle. Nach einer halbstündigen Verhandlung fand sich ein gangbarer Weg, ein Austritt ist nicht mehr notwendig. Jemand anderer hat nach einem Todesfall wieder zu seinem Glauben zurückgefunden. Nach einem Beichtgespräch konnten Jahrzehnte ohne Gebet und Glaubenspraxis abgelegt werden; es gibt einen Neuanfang. Andere Menschen machen einen Anfang in der Pfarrgemeinde. Sie kandidieren zum Pfarrgemeinderat, ein Ehrenamt für fünf Jahre. So wird Kirche mitgestaltet, als Gemeinschaftsprojekt, als Glaubensverkündigung. Da geht es nicht bloß um Organisation eines Amtsbetriebs, sondern darum, die Botschaft Jesu mit heutigen Ohren zu hören und mit heutigen Worten und Zeichen weiterzugeben. Um Nachfolge also.

Oft höre ich von Sorgen, der Islam würde unsere Heimat überschwemmen. In manchen Schulen und in manchen

Schulklassen sind katholische Schüler in der Minderheit. Ich unterrichte in mehreren solcher Klassen. Aber die Schwäche der katholischen Kirche hat keine andere Ursache als die Schwäche ihrer Mitglieder, was ihre Zahl, ihre Glaubenskraft und ihre gesellschaftliche Präsenz betrifft. Viel gefährlicher als eine andere Religion scheint mir die innere Leere zu sein, der oberflächliche Glaube, leeres Festhalten an Ritualen, die längst von kommerziellen Interessen unterwandert sind. Die Kirche, und mit ihr die Pfarrgemeinde, hat mit Unglauben und Halbglauben zu kämpfen.

Ich könnte viele Beispiele aufzählen von magischen Vorstellungen von Wassertropfen ausgesprengten Weihwassers, oder von missgünstigem Gerede über Menschen, oder von feindseligen Zusammenrottungen gegen Mitarbeiter unserer Gemeinde oder gegen den Pfarrer. Von Eltern, die lieber Sonntagsausflüge machen, obwohl ihre Kinder gern zur Messe gehen würden. Das macht mir Sorgen, nicht der Islam.

Ich kenne Menschen, die sagen: Wenn es den Menschen schlechter geht, werden sie wieder zum Glauben finden. Ich bin nicht so optimistisch und nicht so pessimistisch. Meine Erfahrung ist: Der Glaube an den lebendigen Gott tut den Menschen gut, weil Gott den Menschen gut tut und sie lebendig macht. Wir glauben nicht Gott zuliebe, und tun nicht ihm etwas Gutes, wenn wir in die Kirche gehen. Sondern wir glauben und feiern Gottesdienst, weil Gott uns beschenkt. Das kann man erfahren. In unserer Gemeinde. Und das ist ein Grund, sich für ein Engagement in der Gemeinde zu entscheiden. Die Stunde der Wahrheit ist nicht der Ausgang der Pfarrgemeinderatswahl, sondern der Entschluss zur Mitarbeit. Als entschiedener Christ.

Eine gute Entscheidung wünscht Pfarrer Peter Deibler



Kandidatenliste für die Pfarrgemeinderatswahl



Alexander EYSANK

48, ledig

Selbständiger Unternehmer

Seit zwei Perioden Mitglied des PGR in Herz Jesu mit Schwerpunkt auf Organisation, Planung und Finanzen - in diesen Bereichen würde ich auch gerne weiter mitarbeiten



Christine HAUSHARTER

Angestellte, Dr. Richard Canavalgasse Mit allem was notwendig ist, möchte ich meinen

Teil zum Pfarrleben beitragen, damit Herz Jesu ein friedlicher und fröhlicher Ort ist, an dem alle Menschen willkommen sind.

Bereich: Gemeinschaft, Feste, Pfarrcafe



Oana JAMMERNEGG

verheiratet, vier Kinder, Leharstraße

Zahnarztassistentin. In Rumänien geboren, von der orthodoxen Kirche zur katholischen konvertiert.

Interessiert an Kontakt mit Menschen, besonders Kinder und Senioren



Werner MARSCHNIG

53 Jahre, Rollstuhlfahrer, Feschnigsiedlung. Interessiert an Pfarrcaritas, Seniorenpastoral, Menschen mit Behinderung, Nachhilfe für Sprachschüler, Migrantenbegleitung





Masoud Behbahani MOUSAVI und Nasrin NASIRPOOR

wohnhaft im Pfarrhaus St. Modestus, verheiratet, stammen aus Iran, dort wegen Besuch christlicher Gottesdienste verfolgt, Ostern

2016 in Herz Jesu Welzenegg getauft Zu allen Arbeiten in Kirche, Garten bereit. Mithilfe beim Pfarrcafe, beim MiCafe, bei Festen und Veranstaltungen



Franz MURKO

Berufssoldat i. R. Welzenegger Straße

Mesner, Ministrantenbegleitung, Liturgie, Leitung des Sozialkreises, Geburtstagsbesuche, Krankenhausbesuche



Edith OPRIESSNIG

Pensionistin. Schachterlweg.

Köchin bei Jungscharlager, Nikolaus- und Sternsingeraktion. Sozialkreis. Gitarrengruppe



Elke SCHILCHER

Korngasse. Beamtin, alleinerziehende Mutter Interessiert an Pfarrcaritas und sozialen Aufgaben. Bisher Jugend-Zeltlager, Straßenfest, Pfarrcafe





Markus STROMBERGER

44, Beamter im Militärseelsorgedienst, Rotes Kreuz. Verheiratet, Vater zweier Kinder. Organisation, Planung und Finanzen. Sprecher für den Pfarrkindergarten



Ursula STROMBERGER

42, Religionslehrerin, Mutter zweier Kinder. dritte Periode im PGR, Kinderpastoral, Erstkommunionvorbereitung, Sternsingeraktion, Nikolausaktion, Jungschar



Elisabeth ZECH

pensionierte Religionslehrerin, wohnt nahe Lend-

Kantorin, Liturgiekreis, Pfarrausflug. Interesse für Begleitung alter Menschen

> GAS WASSER

HEIZUNG







Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Herz Jesu Welzenegg, für den Inhalt verant-

wortlich: Pfarrer Dr. Peter Deibler, alle: Steingasse 134, 9020 Klagenfurt. Tel.: 0463/91 33 20. herzjesu.welzenegg@gmx.at v. Verlag und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroider Straße 3, 9500 Villach. Telefon 0650/3101690 oder 04242-30795.







9020 Klagenfurt, Schachterlweg 60

Tel.: 0463 37 419 Fax: 0463 37 419-41







Teilen spendet Zukunft – Familienfasttag 2016

Zum Familienfasttag lädt die Katholische Frauenbewegung (kfb) bereits seit 1958 ein. Fasten ist weniger eine Frage der religiösen Vorschriften als der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eignen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen. Darum sammeln Tausende kfb-Frauen unter dem Slogan "teilen spendet Zukunft" in den Pfarren und bei Suppenessen während der Fastenzeit für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika. Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität.

Am Zweiten Fastensonntag, dem 12.3.2017, laden wir nach dem Gottesdienst zum beliebten Suppenessen ein. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag.



Das Fest der Eucharistie

Auch heuer haben sich 37 Kinder zum Fest der ersten Heiligen Kommunion in unserer Pfarre zusammengefunden. Die Vorbereitung zur Erstkommunion findet in Zusammenarbeit mit den Religionslehrern und Religionslehrerinnen statt. Engagierte Tischmütter begleiten die Kinder und halten auch den Kontakt zu den Eltern. Bei den Gruppenstunden sammeln sie die Kinder und beaufsichtige sie bei größeren Gruppen zu zweit und bei kleineren Gruppen gemeinsam mit der Pastoralassistentin.

Im Laufe der Vorbereitung lernen die Kinder den Kirchenraum kennen. Sie lernen die diversen Bedeutungen der kirchlichen Utensilien kennen, sowie die Merkmale unserer Kirche. Auch erfahren sie, was es heißt Ministrant zu sein. In einer eigens für sie erstellten Stunde dürfen sie in die Rolle eines Ministranten schlüpfen und können danach auch gerne selbst in Messen unseren Herrn Pfarrer unterstützen.

Auch kommen sie in Kontakt mit unserem Pfarrer bei der Vorbereitung zum Fest der Versöhnung. Gemeinsam mit Religionslehrerin Ursula Stromberger erfahren sie die Bedeutung der Beichte. Beichte ist nicht nur das eingestehen einer Schuld, sondern die Möglichkeit in einem Gespräch mit dem Pfarrer andere Wege zu finden und sich auszusprechen.

Selbst basteln die Kinder Kreuze bei der Glaserei Leitl, welche bei der Erstkommunion gesegnet werden.

Natürlich darf das Brot nicht fehlen und so dürfen die Kinder selbst ihr Brot abkneten. Sie lernen den ganzen Prozess kennen, vom Korn bis zum fertigen Leib.

An unsere Taufe und die Zusagen die unsere Paten und Eltern für

uns ausgesprochen haben, können wir uns nur von Bildern erinnern und so wird den Kindern in der Tauferneuerung noch einmal ihre Bedeutung verständlich gemacht. Natürlich sind die Erstkommunionkinder und ihre Familien auf das Herzlichste zu den Sonntaggottesdiensten eingeladen.

Bei 37 Kindern wird das Fest der Eucharistie an zwei Tagen gefeiert. Am 21. Mai feiern die Kinder der VS 27 und am 28. Mai jene der VS 21 und der VS 14. Dieses Fest soll nicht ausschließlich ein Familienfest sein, sondern jeder ist dazu eingeladen und herzlich willkommen.





Neues Beten

Das Grundgebet der Kirche ist von Anfang an das Psalmengebet. Jesus und die Aposteln haben so gebetet. Und die frühe Kirche. Das ist verloren gegangen, als nicht mehr alle lesen und schreiben konnten. Aber diese Zeiten sind vorbei, wir haben die Bibel und die Liturgie in unserer Sprache. Also lasst uns wieder vertraut werden mit den Schätzen der Psalmen. In der Fastenzeit feiern wir jeden Montag um 18 Uhr die Messe mit der integrierten Vesper. Feiern Sie mit!

Diesmal auch neu: Bußgottesdienst am 4. Fastensonntag.



Terminvereinbarung: **0463 41766** Friseur • Fußpflege • Kosmetik **Öffnungszeiten:** Di-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr Pischeldorferstraße 194 • 9020 Klagenfurt



Termine Februar / März 2017

Montag, 30.1.

18.00 Hl. Messe

Mittwoch, 1.2.

15.00 Uhr Hl. Messe im Altersheim

15.00 - 17.00 Uhr Pfarrcaritas

Donnerstag, 2.2. - Darstellung des Herrn

18.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenverkauf und Blasiussegen

Freitag, 3.2.

15.00 – 16.00 Uhr Herz Jesu – Anbetung

Samstag, 4.2.

14.00 – 18.00 Uhr Firmvorbereitungsnachmittag

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 5.2. 5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Sammlung: Bausteinaktion

Montag, 6.2. 18.00 Uhr Hl. Messe

18.30 Uhr PGR-Sitzung

Dienstag, 7.2.

8.30 – 10.00 Uhr Mitten im Leben

18.00 Uhr Prophetische Gruppe

Donnerstag, 9.2. 9.00 – 11.00 Uhr "Die Bibel – ein Buch der Geschichte". Vom Alten Orient ins Rom der Cäsaren. Bibelkurs mit Mag. Klaus Einspieler.

15.30 Uhr Kinder- Jugendteambesprechung

18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 10.2. 15.00 – 17.00 Uhr MI-Cafe

Samstag, 11.2.

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12.2. 6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 15.2.

15.00 - 17.00 Uhr Pfarrcaritas

Samstag, 18.2.

14.30 – 18.00 Uhr Glaube und Licht

Sonntag, 19.2. 7. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 20.2.

18.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 21.2.

8.30 – 10.00 Uhr Mitten im Leben

18.30 Uhr Dekanatsratsitzung in Annabichl

Donnerstag, 23.2.

9.00 – 11.00 Uhr "Die Bibel – ein Buch der Geschichte" (I). Wie der Bibeltext

entstanden ist. Bibelkurs mit Mag. Klaus Einspieler.

18.00 Uhr Hl. Messe

18.30 Uhr Priesterliche Gruppe

Samstag, 25.2.

19.30 Uhr Heck Meck Kabarettprogramm im Pfarrsaal

Sonntag, 26.2. – 8. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Rock-Messe und Firmlingsmesse, anschließend Kasperltheater und

Krapfen

Montag, 27.2. 18.00 Uhr Hl. Messe

18.30 Uhr Mitarbeiterdankfest

Mittwoch, 1.3. Aschermittwoch 15.00 Uhr Hl. Messe im Altersheim 15.00 – 17.00 Uhr Pfarrcaritas 18.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz

Donnerstag, 2.3. 18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 3.3. 15.00 – 16.00 Uhr Herz Jesu – Anbetung

Samstag, 4.3. 10.00 – 18.00 Uhr Kinder Kleider- und Spielzeugflohmarkt der Pfadfindergruppe Klagenfurt 2 im Pfarrsaal

18.00 Uhr Geburtstagsgottesdienst

Sonntag, 5.3. – 1. Fastensonntag 9.00 – 13.00 Uhr Kinder Kleider- und Spielzeugflohmarkt der Pfadfindergruppe Klagenfurt 2 im Pfarrsaal

10.00 Hl. Messe

Sammlung: Bausteinaktion

Montag, 6.3.

18 Uhr Hl. Messe mit integrierter Vesper

18.30 Uhr Liturgiekreis

Dienstag, 7.3. 8.30 – 10.00 Uhr Mitten im Leben

Donnerstag, 9.3.

9.00 – 11.00 Uhr "Die Bibel – ein Buch der Geschichte" (II). Der Weg de Bibel durch die Epochen. Bibelkurs mit Mag. Klaus Einspieler.

18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 10.3.

15.00 – 17.00 Uhr MI-Cafe

Samstag, 11.3.

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12.3. – 2. Fastensonntag

10.00 Hl. Messe, anschl. Fastensuppe im Pfarrzentrum

Kollekte Familienfasttag

Montag, 13.3.
18 Uhr Hl. Messe mit integrierter Vesper

Mittwoch, 15.3. 15.00 – 17.00 Uhr Pfarrcaritas

Donnerstag, 16.3. 18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 18.3. 14.30 – 18.00 Uhr Glaube und Licht

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 19.3. – 3. Fastensonntag – PGR-Wahl

10.00 Uhr Hl. Messe

9.00 - 13.00 Uhr PGR-Wahl

Montag, 20.3.

18 Uhr Hl. Messe mit integrierter Vesper

Dienstag, 21.3.

8.30 – 10.00 Uhr Mitten im Leben

Donnerstag, 23.3.

9.00 – 11.00 Uhr "Die Bibel – Buch und Bibliothek". Wie sich die biblischen Texte gegenseitig erklären. Bibelkurs mit Mag. Klaus Einspieler.

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 25.3.

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26.3. - 4. Fastensonntag - Bußgottesdienst

10.00 Uhr Hl. Messe und Firmlingsmesse

Gestaltung: Arche Chor

Montag, 27.3.

18 Uhr Hl. Messe mit integrierter Vesper

Donnerstag, 30.3.

18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 31.3.
17.00 Ökumenischer Jugendkreuzweg

Samstag, 1.4.

18.00 Uhr Geburtstagsgottesdienst

Sonntag, 2.4. – 5. Fastensonntag 10.00 Hl. Messe und Jungscharbasar

Sammlung: Caritasopfer

Montag, 3.4. 18 Uhr Hl. Messe mit integrierter Vesper

Kanzleistunden (außer in den Ferien)

Montag und Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde des Pfarrers

Montag, 8.00 - 9.00 Uhr

Wiederkehrende Termine

Montag, Donnerstag und Samstag (außer in den Ferien) 18.00 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten!

In den Semesterferien entfallen die Wochentags- und Vorabendmessen. Bitte beachten Sie die Gottesdienstordnung. Die Pfarrkanzlei ist in den Semesterferien geschlossen!

Vorschau

Der Osterpfarrbrief mit allen wichtigen Terminen erscheint in der Woche vor dem Palmsonntag! Weitere Informationen finden Sie auch unter:

http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095/

Krankenkommunion und Beichtmöglichkeit

Wenn Sie die Kommunion und/oder das Sakrament der Beichte empfangen möchten, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei. (Tel. 0463/913320 Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00

bis 17.00 Uhr, Di. 8.00 bis 12.00 Uhr)

Tod – ewiges Licht

Dr. Maximilian Knapp 7.8 (80 J.)

Helmut Josef Edmund Wagener 25.9 (71 J.)

Hermine Reitz 7.11 (90 J.)

Theresia Kurath 6.12 (90 J.)

Elisabeth Knees 30.12 (87 J.)

August Schumacher 5.1 (83 J.)

